



# ABGABE VON BIOABFALL IN HESSEN 2017

aus hessischen Anlagen zur Behandlung von Bioabfällen mit Güteüberwachung und Befreiung nach § 11 Abs. 3 BioAbfV <sup>1)</sup>

	<b>Anzahl</b>	<b>Abgabemenge</b> (in t TM, zur Aufbringung auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen)	<b>Bemerkungen</b>
Kompostanlagen	<b>41</b>	<b>96.515</b>	<i>Anlagen mit Güteüberwachung, aber ohne offizielle Befreiung nach § 11 Abs. 3 sind nicht eingerechnet</i>
Biogasanlagen (Nass- und Trockenfermentationsanlagen, tlw. mit nachfolgender Kompostierung)	<b>14</b>	<b>25.317</b> <i>davon</i> <b>Gärrest flüssig: 8.880</b> <i>(entspricht: 138.985 m<sup>3</sup>)</i> <b>Gärrest fest/-kompost: 16.437</b>	<i>Nawaro-Anlagen (Einsatzstoffe: Nachwachsende Rohstoffe, Wirtschaftsdünger) sind generell nicht erfasst. Sie fallen nicht unter den Geltungsbereich der BioAbfV</i>

**Gesamtmenge**

**121.832**

- 1) Nicht erfasst sind:
- die Abgabe an Abnehmer außerhalb des Geltungsbereichs der BioAbfV (z.B. Garten- u. Landschaftsbau, Hausgarten etc.)
  - die Abgabe aus nicht-gütegesicherten und nicht befreiten Anlagen
  - die Abgabe außerhessischer Anlagen an hessische Abnehmer
  - die Abgabe an außerhessische Abnehmer